

Internet Kapitel 3 Lektion 4 Geschützte Seiten und Einstellungen

- ✘ Geschützte Seiten / Gesicherte Verbindungen
- ✘ Einstellungen
- ✓ Sie möchten etwas im Internet bestellen und Ihre Daten über eine gesicherte Verbindung, dh verschlüsselt, übermitteln. Auch beim Telebanking übermitteln Sie Ihre Daten nur über gesicherte Verbindungen. Prüfungsergebnisse, die Sie über das Internet einsehen möchten, sollen ebenso nicht von anderen Personen eingesehen werden.



Aufgabe

TIPP: Digitale Signaturen kosten Geld. Nur große Anbieter können sich das leisten.

Checken Sie bei kleinen Shops das Impressum. (Das E-Commerce-Gesetz verpflichtet zur Angabe eines Impressums.)

Ist der Bestellvorgang erklärt und gibt es eine Kontaktadresse, Telefonnummer oder E-Mail?

Wird auf das Rücktrittsrecht hingewiesen?

Gibt es bei nicht digitalen Waren ein Recht auf Umtausch?

Der Vertrag kommt erst nach einer Bestätigung zustande.

1. Geschützte Seiten / Gesicherte Verbindungen

Wechseln Sie auf die Seite <http://www.ecdl.at> und folgen Sie dem Link *Skills Card*.

Der Zugriff auf die Daten wird durch ein Sicherheitsprotokoll verhindert. Es wird automatisch ein Zertifikat zugesandt und in der Adressleiste erscheint zudem ein Schloss-Symbol. Das Zertifikat bescheinigt die Identität der Person / Firma bzw. die Sicherheit der Webseite. Das Protokoll ändert sich von <http://> auf <https://> (siehe Umrandungen in der Abbildung).



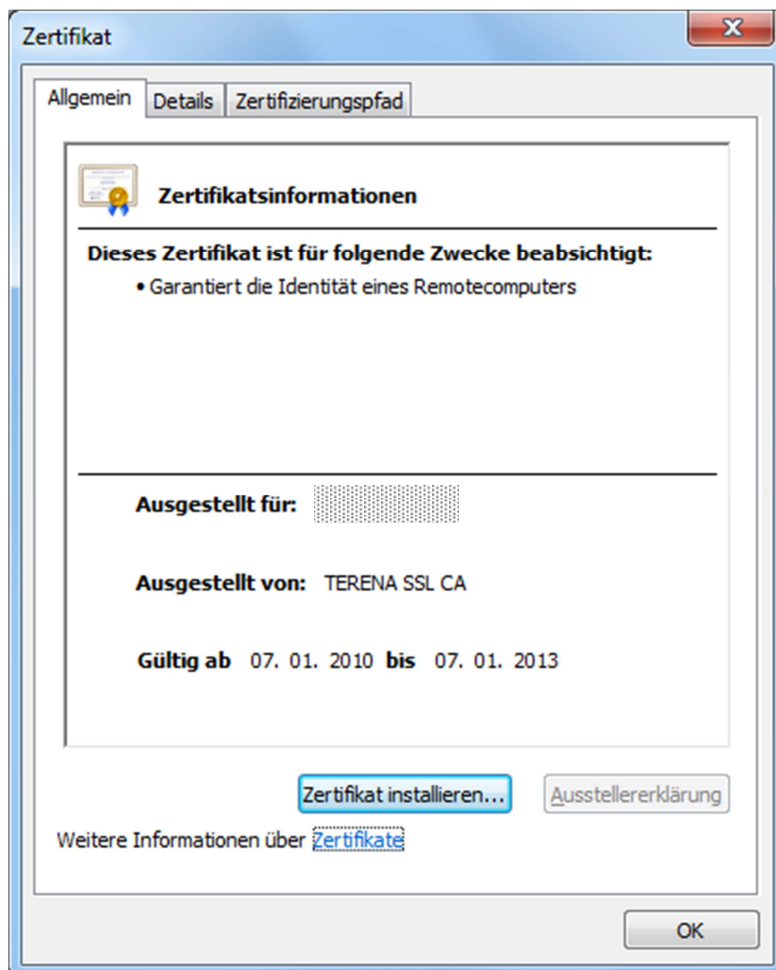
Wenn Sie zum Beispiel Kreditkartennummern über eine gesicherte Verbindung eingeben, werden die Daten verschlüsselt, damit diese nicht von unbefugten Personen gelesen werden können.

Gibt es keine gesicherte Verbindung, dann geben sie Ihre Kontodaten nicht bekannt. Überweisen Sie nach Erhalt der Rechnung, nach Erhalt der Ware oder nutzen Sie zum Bezahlen eine Bank wie PayPal.

- ▶ Klicken Sie auf das Schloss-Symbol. Die rechts abgebildete Identifizierung wird eingeblendet:



- ▶ Klicken Sie auf ZERTIFIKATE ANZEIGEN. Das Zertifikat wird eingeblendet. Es bescheinigt die Echtheit der Webseite, Person oder Firma (siehe Abbildung).



Digitale Zertifikate werden unter anderem ausgestellt von www.verisign.de, www.thawte.de, www.a-trust.at oder www.terena.org.

2. Einstellungen

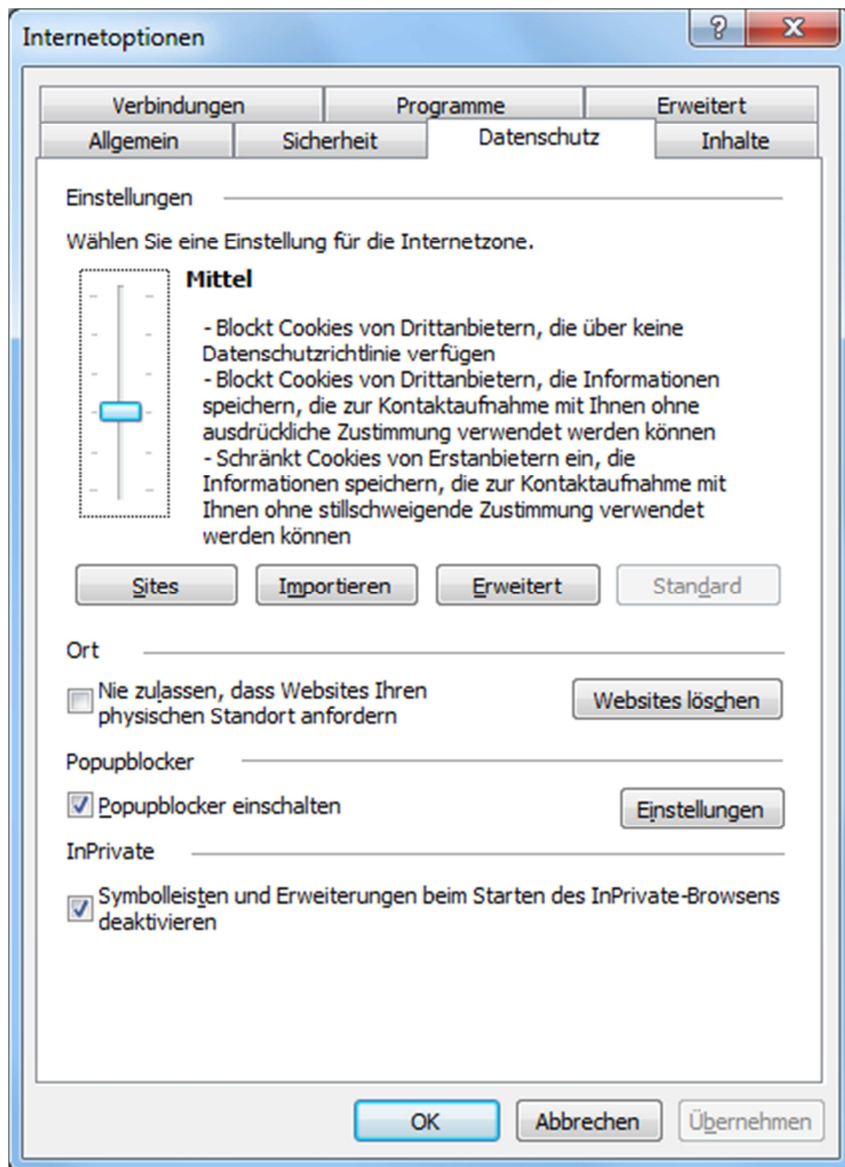
Im Firefox wählen Sie EXTRAS | EINSTELLUNGEN und bestimmen auf der Registerkarte INHALT Ihre AUSNAHMEN.

Im Opera wählen Sie wahlweise EXTRAS | SCHNELL-EINSTIEG oder EINSTELLUNGEN. Nehmen Sie Änderungen auf der Registerkarte ALLGEMEIN vor.

Im Safari wählen Sie EINSTELLUNGEN | SICHERHEIT.

Cookies blockieren

Öffnen Sie EXTRAS | INTERNETOPTIONEN | DATENSCHUTZ und ziehen Sie den Schieberegler ganz hinauf (siehe Abbildung). Damit sind alle Cookies blockiert.



Popupblocker

Oft wird beim Öffnen einer Webseite ein Werbefenster eingeblendet. Dieses zusätzliche Fenster wird *Popup* genannt. Im Internet Explorer ist ein POPUPBLOCKER aktiviert.

Leider blockiert dieser Blocker auch Seiten, die eingeblendet werden, wenn Sie Programme downloaden möchten oder Telebanking durchführen wollen. Sie deaktivieren diese Einstellung über EXTRAS | INTERNETOPTIONEN | DATENSCHUTZ. Alternativ dazu arbeiten Sie über EXTRAS | POPUPBLOCKER.

3. InPrivate-Browsen

Öffnen Sie den Internet Explorer und hier die Befehlsschaltfläche SICHERHEIT. Klicken Sie auf INPRIVATE-BROWSEN. Bleiben Sie in diesem Fenster, denn so werden keine Daten über Ihre Browsersitzung gespeichert (Cookies, temporäre Internetdateien, Verläufe, etc.)

4. Sicherheit durch Wegwerf- oder Einmal-E-Mails

Damit Sie nicht Ihre private E-Mail-Adresse hergeben müssen, wenn Sie im Internet Formulare, Anmeldungen und dergleichen ausfüllen, nutzen Sie E-Mails, die nur für kurze Zeit gelten. Das geht von 5 Minuten über 15 Minuten zu 60 Minuten bis hin zu 2 Tagen. Recherchieren Sie mit einer Suchmaschine, beispielsweise Google.

5. Passwort-Generatoren

Überlegen Sie sich noch einmal eine gute Passwort-Strategie. Im WWW finden Sie auch Passwort-Generatoren, beispielsweise www.passwort-generator.com oder www.gaijin.at/olspwgen.php.

Übung

1. Registrieren Sie sich bei Google Mail, bei www.gmx.at, www.gmx.de oder www.gmx.ch. Schon beim kostenlosen Anmelden gelangen Sie auf sichere Verbindungen.
2. Überprüfen Sie, ob in Ihrem Browser der Popupblocker aktiviert ist.

Testen Sie Ihr Wissen

1. Was bedeutet ein Schloss-Symbol im Browser?
2. Über welches Protokoll werden geschützte / gesicherte Seiten übertragen?
3. Was ist ein digitales Zertifikat?

Im Internet finden Sie diese und weitere Fragen in einem **Online** Quiz zum Kapitel 3.